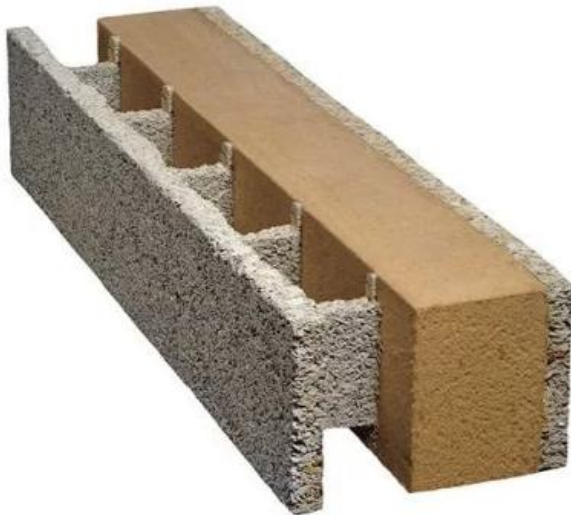


Holzbetonelemente mit Holzfaserdämmung

GUTE WÄRMEDÄMM- UND SCHALLSCHUTZEIGENSCHAFTEN

Weichholzspäne, die bei der Holzverarbeitung übrig bleiben, sind ein wesentliches Ausgangsmaterial für die Herstellung von Holzspan-Beton. Mit geringem Energieaufwand werden die Späne in Schlagmühlen zerkleinert, mit Zement, Wasser und Mineralien versetzt und zu Holzbetonsteinen geformt. Das österreichische Unternehmen Isospan bietet solche Bauteile mit integrierter Holzfaserdämmung unter der Bezeichnung Ökopur an. Die Riegel und Endsteine für Außenwände erfüllen hohe Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz, eine zusätzliche Dämmung ist nicht notwendig.



Die Elemente im Format 36,5 x 16,5 x 125 cm eignen sich zur Errichtung ökologischer Niedrigenergie- und Passivhäuser. Der U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) ist angegeben mit 0,216 W/m²K, das Schalldämmmaß RW entspricht 56 dB. Je Quadratmeter Wand werden 3,2 Steine benötigt, das unverputzte Gewicht beträgt 293 Kilogramm.

Die zu hundert Prozent recycelbaren Holzbetonwerksteine sind dampfdiffusionsoffen und entsprechen

der Feuerwiderstandsklasse REI 180 gemäß DIN EN 13501: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten.

Hersteller: <https://www.isospan.eu/de/>